

Barbara Moser

Biografie S. I

Ausgezeichnet mit einer Vielzahl von Preisen, Auszeichnungen und Stipendien konzertiert Barbara Moser seit Jahrzehnten weltweit als gefeierte Solistin, Kammermusikerin und Liedbegleiterin. Ihre Konzertreisen in die meisten europäischen Länder und zu deren bedeutendsten Festivals Schleswig-Holstein, Montreux, Salzburger Festspiele, Schwetzingen Festspiele, Wiener Festwochen, Schubertiade Schwarzenberg, Carinthischer Sommer und Frühlingfestival Monte Carlo sowie nach Japan, Südamerika, Kanada und in die USA führten zur Zusammenarbeit mit renommierten Orchestern wie der Academy of St Martin in the Fields und dem Dallas Symphony Orchestra unter Dirigenten von Weltruf wie Jesus Lopez-Cobos, Manfred Honeck und Fabio Luisi.

Neben ihrer Karriere als herausragende Liszt-Interpreten absolvierte Barbara Moser Liederabende mit so außerordentlichen Künstlern wie Natalie Dessay, Plácido Domingo, Wolfgang Holzmair, Michael Schade und Mara Zampieri. Moser ist außerdem die Gründerin des höchst erfolgreichen Trio Variabile und konzertiert oft mit führenden Mitgliedern der Wiener Philharmoniker in verschiedenen Formationen.

Barbara Moser

Biografie S. 2

Ihre Diskographie umfasst elf international erhältliche Solo-CDs sowie vierzehn Kammermusik- und Lied-Produktionen, darunter die mit der „Wiener Flötenuhr“ für die beste Mozart-Interpretation ausgezeichnete Duo-CD „Hommage à Mozart“ und drei von der Kritik hochgelobte Alben mit Thomas Albertus Irnberger (Werke von Komponistinnen). Die CD-Reihe „Schuberts weltliches Chorwerk“, erschienen bei Teldec, erhielt den begehrten Plattenpreis „Diapason d’Or“.

Barbara Moser betreut als Universitätsprofessorin eine Klavierklasse an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien, außerdem leitet sie weltweit Seminare und Meisterkurse. Ein Doktoratsstudium in Musikwissenschaften schloss Moser mit der Dissertation über das Verzierverhalten in Bellinis Oper „La Sonnambula“ ab. Diese Doktorarbeit wurde vom VDM-Verlag publiziert und mit dem „Best Publication Award“ ausgezeichnet.

Barbara Moser begann ihre umfassende Ausbildung bereits im Alter von fünf Jahren an der heutigen Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien (mdw), wo sie ihr Konzertfachstudium bei Heinz Medjimorec abschloss. Weitere wichtige musikalische Impulse erhielt sie von Greta Kraus, Boris Bloch, Rudolf Buchbinder und Elisabeth Schwarzkopf.